



BREMBO WIRD LIEFERANT DER RENNSERIE MOTOE

Brembo verstärkt seine Präsenz in den Elektro-Motorsport-Meisterschaften

Heute präsentiert Brembo offiziell das Bremssystem für alle Energica-Motorräder der kommenden MotoE-Meisterschaft, der neuen Rennserie für elektrische Einheitsmotorräder, die zusammen mit MotoGP, Moto2 und Moto3 auf fünf europäischen Rennstrecken der Motorrad-WM 2019 stattfinden wird. Eine weitere Herausforderung für das Unternehmen aus Bergamo, das nach dem Eintritt in die FIA-Formel-E-Meisterschaft seine Präsenz auch in den wichtigsten Motorsport-Meisterschaften für Elektromotorräder erhöht.

MOTOE-PRODUKTE VON BREMBO

- **Stahlscheibe:** Basierend auf der Erfahrung in der Superbike-WM und der MotoGP, hat die "T-Drive"-Stahlscheibe einen Durchmesser von 336 mm und eine Stärke von 7,1 mm und ist speziell für die Energica Ego Corsa-Motorräder konzipiert.

Acht in die Scheibe eingelassene T-Bolzen und acht Konturen, die auf der Glocke angebracht sind, ermöglichen einen Verzicht auf die Antriebsklinken. Dank dieser speziellen Konfiguration kann nämlich das Bremsdrehmoment wirksamer übertragen werden, wie spezifische Studien zu Fertigungstoleranzen gezeigt haben.

T-Drive bietet auch eine bessere Beständigkeit gegen thermo-mechanische Belastungen, insbesondere bei extremen Einsatzbedingungen, wie im Rennsport. Das "T-Drive" System ermöglicht sowohl radiale als auch axiale Flotation und reduziert das Gesamtgewicht der Scheibe, wodurch erhebliche Vorteile beim Lenken erzielt werden.

T-Drive-Scheiben sind auch für die gängigsten Maxisport-Modelle verfügbar;

- **Vorderer GP4-PR Monoblock-Bremssattel:** Der aus dem Vollen gefräste Bremssattel wurde bereits in der MotoGP mit Stahlscheiben verwendet, bis zur Saison 2017, als bei nassen Strecken Stahlscheiben eingesetzt wurden. Er hat vier Titankolben mit unterschiedlichem Durchmesser;

- **Radialkolbenpumpe** mit Durchmesser 19 mm und Wellenabstand 18 mm;

- **Bremsbeläge Z04:** Bereits in der Superbike-Meisterschaft, der SuperSport-WM und der Moto2 verwendet, sind sie auch für leidenschaftliche Enthusiasten, die gerne mit ihrem Motorrad auf der Rennstrecke fahren, im Handel erhältlich.

Die Brembo Z04 Beläge zeichnen sich durch eine hohe Reibung und konstante Leistung vor allem bei hohen Scheibentemperaturen aus und garantieren während der gesamten Renndauer ein ausgezeichnetes und gleichmäßiges Bremsverhalten, so dass das Auftreten des sogenannten Fading-Effekts weniger wahrscheinlich ist.

Eine weitere wichtige Neuerung ist die fehlende Kupplungspumpe, da die Energica-Motorräder, die Rennen fahren, keine Kupplung einsetzen.

Nicht nur Brembo, sondern auch **Marchesini:** Brembo stattet alle Ego Corsa-Motorräder mit 7 Speichen Aluminium-Schmiedefelgen aus.



Die neue Meisterschaft für E-Motorräder ist der maximale Ausdruck des neuen Paradigmas der Motorradbranche, die, wenn auch weniger ausgeprägt als die Automobilindustrie, in Richtung Elektrotechnik und neuer Formen umweltfreundlicherer Mobilität blickt.

Die neu geschaffene Rennserie ist daher eine sehr interessante Entwicklungsplattform für Brembo Bremskomponenten. Wie in der Vergangenheit mit anderen Klassen, wird Brembo in dieser Meisterschaft in den kommenden Jahren mit technischen Lösungen experimentieren können, die in Zukunft auf Elektromotorräder und Scooter übertragen werden können, die die Mobilität der unmittelbaren Zukunft charakterisieren könnten.

Stezzano, November 2018

Für Informationen: Daniele Bettini – Motorsport Media Relations Brembo SpA
Tel. +39 035 6055183sss E-Mail: daniele_bettini@brembo.it – Web: www.brembo.com

Dagmar Klein – Brembo Media Consultant – Tel. + 49 89 8950159-0
E-mail: d.klein@bmb-consult.com